

11, rue du Château
L-6922 BERG



Tél.: 28 13 73
Fax: 28 13 73 211
E-mail: secretariat@betzdorf.lu

EXTRAIT DU REGISTRE AUX DELIBERATIONS
du Conseil Communal de BETZDORF

Séance publique du: 02.10.2020

Date de la convocation des conseillers : 25.09.2020

Date de publication de la séance : 25.09.2020

Présents : MM. Jean-François Wirtz, bourgmestre, Marc Ries, Sylvette Schmit-Weigel, échevins
Mme et MM. Marc Bosseler, Fernande Klares-Goergen, Frank Bourgnon, Patrick Lamhène, Jean-Pierre Meisch, Jules Sauer, Reinhold Dahlem, Olafur Sigurdsson, conseillers

Absents excusés: néant

Véronique Hengen, secrétaire communal f.f.

ORDRE DU JOUR N°: 15

Approbation du texte dit «Leitbild Klimapakt» applicable à la commune de Betzdorf.

Le conseil communal,

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988;

Vu la loi du 13 septembre 2012 portant 1. Création d'un pacte climat avec les communes et 2. modification de la loi modifiée du 31 mai 1999 portant institution d'un fonds pour la protection de l'environnement;

Revu notre décision de principe du 14 juin 2013 sur l'adhésion au Pacte Climat;

Revu notre adhésion au Pacte Climat en date du 24 juin 2013, par la signature du document «Contrat Pacte Climat»;

Vu le texte dit «Leitbild Klimapakt» adapté aux besoins de la commune de Betzdorf et annexé à la présente délibération;

Vu l'avis favorable émis par les membre du «Klimateam» en date du 15 septembre 2020;

Entendu les explications du collège des bourgmestre et échevins ;

Après avoir délibéré conformément à la loi, décide à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le texte dit «Leitbild Klimapakt» tel qu'il est annexé à la présente délibération et de le déclarer applicable à la Commune de Betzdorf.

Ainsi délibéré à Berg, date qu'en tête.

Suivent les signatures.

Pour expédition conforme, Berg, le 2 octobre 2020

Le bourgmestre,

Le secrétaire communal f.f.,

Leitbild für die Gemeinde Betzdorf

(Stand 15.07.2020)

I. Präambel

Die Gemeinde Betzdorf ist am 25. Juni 2013 dem nationalen Klimapakt beigetreten (Beschluss des Gemeinderats vom 14.06.2013).

Die Gemeinde setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein, um die Möglichkeiten zum Schutz des Klimas durch regelmässige Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen der Bürger, den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie Techniken zur Reduktion von CO₂-Emissionen umzusetzen und zu unterstützen.

Ihr energie- und klimapolitisch orientiertes Engagement hat die Gemeinde bereits in der Vergangenheit durch den Beitritt zum Klimabündnis Luxemburg im Jahre 2008 bekräftigt.

Die Gemeinde Betzdorf wird den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen aller Art (z. B. Energie, Boden, Klima) in die kommunalen Entwicklungspläne integrieren und sie verpflichtet sich dazu, mit konkreten Maßnahmen einen kontinuierlichen und nachweisbaren Beitrag zu diesem Ziel zu leisten.

Im Rahmen des „Klimapakt“ beabsichtigt die Gemeinde Betzdorf eine möglichst hohe Bewertung gemäss des Katalogs „European Energy Award (eea)“ zu erreichen.

II. Zielvorgaben

Das Energieleitbild soll die zentralen Punkte und Ziele der kommunalen Energiepolitik zusammenfassen und darstellen. Es dient dem Schöffen- und Gemeinderat sowie der kommunalen Verwaltung als Richtschnur für kommunales Handeln und Planen.

Die fortlaufende Teilnahme am European-Energy-Award – Prozess dient dabei als maßgebliches Umsetzungsinstrument.

Die Gemeinde definiert für die folgenden sechs Handlungsfelder Zielvorgaben:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunales Energiemanagement
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

a. Qualitative Ziele

i. Entwicklungsplanung und Raumordnung

Die Gemeinde Betzdorf nutzt im Rahmen ihres Flächennutzungsplanes (PAG) die Möglichkeit, günstige Voraussetzungen für energieeffiziente Siedlungskonzepte zu schaffen. Bei der Siedlungsentwicklung sind die Rahmenbedingungen für die Energieversorgung durch den Einsatz erneuerbarer Energien zu bevorzugen. Darüberhinaus werden Massnahmen zur Klimawandelanpassung (gemäss Strategie und Aktionsplan für die Anpassung an den Klimawandel 2018-2023 des MDDI) im Rahmen der PAP/PAG Prozedur aufgegriffen und in die Bebauungspläne integriert.

ii. Kommunales Energiemanagement

Die Gemeinde Betzdorf betreibt nachhaltig Klimaschutz durch die Steigerung der Energieeffizienz sowie der Energiesuffizienz durch Anwendung erneuerbarer Energien und schöpft die Möglichkeit der Verbrauchsreduzierung aus. Zukünftig mögliche Energieeinsparpotenziale die sich durch technische Weiterentwicklung ergeben, sollen fortlaufend genutzt werden. Der Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude ist energetisch laufend zu optimieren. Die kommunale Beleuchtung wird konsequent mit energieeffizienteren Leuchtmitteln erneuert. Die dazu erforderlichen Instrumente wie Aufzeichnung der Verbräuche und Weiterbildungsmöglichkeiten werden genutzt. Die in einer Energiebuchhaltung eingetragenen Verbrauchsdaten, werden jährlich analysiert, um frühzeitig bei etwaigen Abweichungen reagieren zu können.

iii. Versorgung und Entsorgung

Die Gemeinde Betzdorf versucht bei der Versorgung und Entsorgung in gemeindeeigenen Infrastrukturen sowie bei Projekte mit Dritten die bestmögliche Umweltverträglichkeit in allen Bereichen sicher zu stellen.

Die Gemeinde versucht die Recyclingquote stetig zu steigern und die Restabfallmengen konstant zu verringern.

Die Gemeinde strebt einen möglichst hohen Deckungsgrad für Strom, Kälte und Wärme auf dem gesamten Gemeindegebiet an.

Photovoltaikanlagen, Energieversorgung aus erneuerbaren Energien, auch durch Dritte, werden weiterhin unterstützt.

Der sparsame Umgang mit Wasser ist für die Gemeinde Betzdorf ein wichtiges Anliegen und sie wird alle ihr zur Verfügung stehenden Massnahmen ergreifen um den Verbrauch - besonders in Trockenzeiten – zu reduzieren.

iv. Mobilität

Die Gemeinde Betzdorf fördert umweltschonende und energieeffiziente Mobilitätsformen. Hierunter fallen der Ausbau und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und der Einsatz von innovativen und verbrauchsarmen individuellen Verkehrsmitteln. Der Ausbau der sanften Mobilität, sei es Fuß- oder Radverkehr, ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Betzdorf schafft in Siedlungsgebieten flächendeckend die Voraussetzung dafür, dass einerseits Geschwindigkeiten reduziert werden und andererseits wichtige Versorgungsachsen gut erreichbar und durchgängig befahrbar werden.

v. Interne Organisation

Die Gemeinde Betzdorf schafft die Voraussetzungen, dass ihre Mitarbeiter umweltbewusst handeln können. Umweltfreundliche Beschaffungsmaßnahmen sowie energieeffizienter und ressourcenschonender Umgang sind bei allen Tätigkeiten Handlungsgebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gemeinde Betzdorf stellt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung um die gesetzten Ziele effektiv und zeitnah verfolgen zu können und legt klare Zuständigkeiten sowie Entscheidungskompetenzen bei Energiefragen fest. Die Weiterbildung der kommunalen Mitarbeiter im Energie- und Klimaschutzbereich soll verstärkt gefördert werden. Vorschläge zu Energieeinsparungen auf dem Arbeitsplatz seitens der Mitarbeiter werden unterstützt.

vi. Kommunikation und Kooperation

Die Gemeinde Betzdorf betreibt gezielt Öffentlichkeitsarbeit, um die unter dem Leitbild „Klimapakt Betzdorf“ bzw. „Pacte Climat Betzdorf“ formulierten Ziele einem möglichst breiten Personenkreis zugänglich zu machen. Sie informiert regelmäßig im „Gemeindegau“ und homepage www.betzdorf.lu sowie durch *ad hoc*-Publikationen über getroffene Maßnahmen im Energiebereich. Durch weitere Aktionen (z. B. Schulungen in Kindergärten, Schulen etc., Energieberatung) sollen die Bürger zum Mitmachen beim Klimaschutz sensibilisiert und motiviert werden. Auch beratende Kommissionen werden im Vorfeld der Ausarbeitung von klimarelevanten Maßnahmen informiert, um gegebenenfalls eigene Vorschläge unterbreiten zu können.

b. Quantitative Ziele

Tabelle Kennwerte					
NR	Kennwert	Einheit	Aktuell 2019/2020	Ziel 2030	Quelle
1	eea Massnahmenkatalog Bereich 1 - Entwicklungsplanung und Raumordnung	%	58.7	65	EEA-Tool Stand Mitte 2019
2	eea Massnahmenkatalog Bereich 2 - Kommunale Gebäude, Anlagen	%	59.5	65	EEA-Tool Stand Mitte 2019
3	eea Massnahmenkatalog Bereich 3 - Versorgung und Entsorgung	%	46.8	60	EEA-Tool Stand Mitte 2019
4	eea Massnahmenkatalog Bereich 4 - Mobilität	%	49.5	60	EEA-Tool Stand Mitte 2019
5	eea Massnahmenkatalog Bereich 5 - Interne Organisation	%	28	60	EEA-Tool Stand Mitte 2019

Tabelle Kennwerte					
NR	Kennwert	Einheit	Aktuell 2019/2020	Ziel 2030	Quelle
6	eea Massnahmenkatalog Bereich 6 - Kommunikation, Kooperation	%	61.5	65	EEA-Tool Stand Mitte 2019
7	CO ₂ -Ausstoss Gemeindegebiet	tCO ₂ / EW / a	4.26 (Stand 2019)	-23% (Energiekonzept) -10% alle 5 Jahre (Klimabündnis) Langfristig: 1.5-2 tCO ₂ /Einwohner (Klimabündnis)	ECOSPEED Energiekonzept ¹⁾
8	CO ₂ -Ausstoss kommunale Infrastrukturen	tCO ₂ /a	891 (2018)	-55% (PNEC)	Enercoach
9	Stromverbrauch pro Einwohner	kWh/Einwohner * a	1868.5 (total localité) Habitants 2019: 4002	-20%	Creos

10	Energieeffizienz Kommunale Gebäude (Wärme + Strom)	kWh/m ² / a	115,3	-44% (PNEC)	(Enercoach und Streetlighting)
11	Erneuerbare Energie (Strom) (Gemeindegebiet)[2]	% von Gesamtverbrauch	7,5 (2012)	25% (PNEC)	Energiekonzept 2012
12	Erneuerbare Energie (Wärme und Strom) (Gemeindeinfrastruktur)	% von Gesamtverbrauch	48% (2019)	60%	Enercoach
13	Abfall	Kg Restmüll / EW	163.9 (2019)	150 [3]	SIGRE
14	Abfall	Recyclingquote	60,6% attente SIGRE	(2017) donnés	Administration de l'Environnement
15	Wasserverbrauch kommunal	l/m ² Energiebezugsfläche	307.23 (2019)	-25%	Enercoach
16	Wasserverbrauch Gemeindegebiet	L / EW / Tag	105 (2015)	95	Gemeindeeigene Statistik

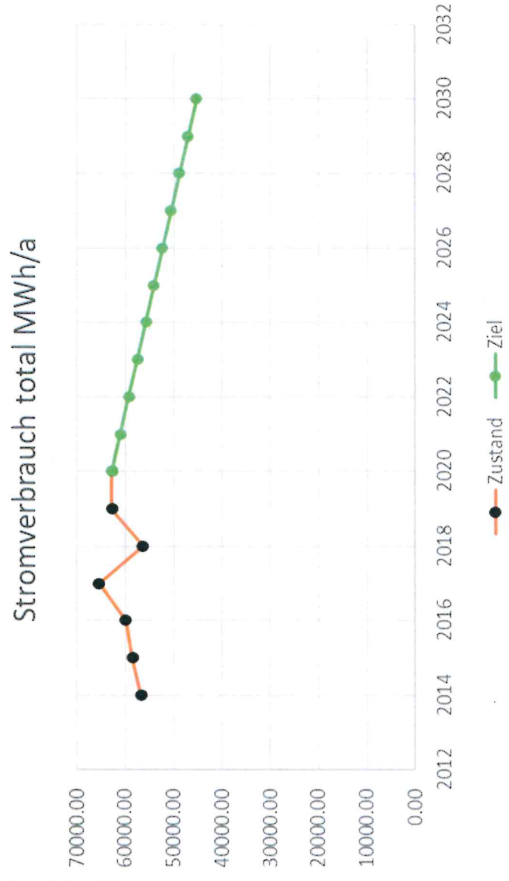
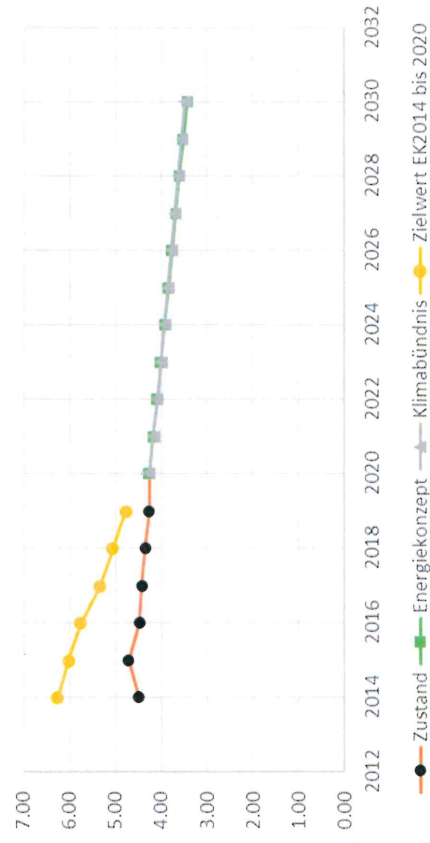
[1] Die Werte von Ecospeed Region wurden mit den Werten des Energiekonzeptes von Energiepark Réiden verglichen und angepasst. Grund hierfür ist die höhere Repräsentativität der vom Energiepark erhobenen Daten gegenüber der nationalen Schnitte in Ecospeed Region

[2] Konnte zum aktuellen Zeitpunkt nicht ermittelt werden, da keine Daten der fossilen BHKW's der SES vorliegen.

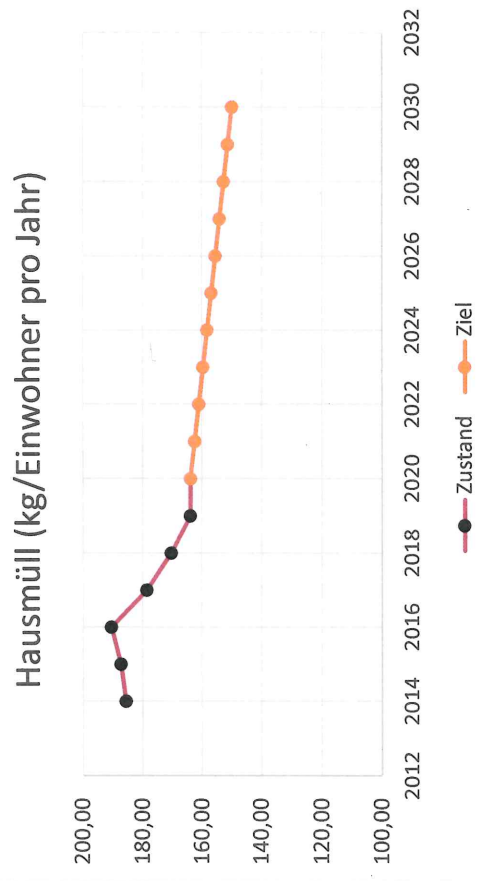
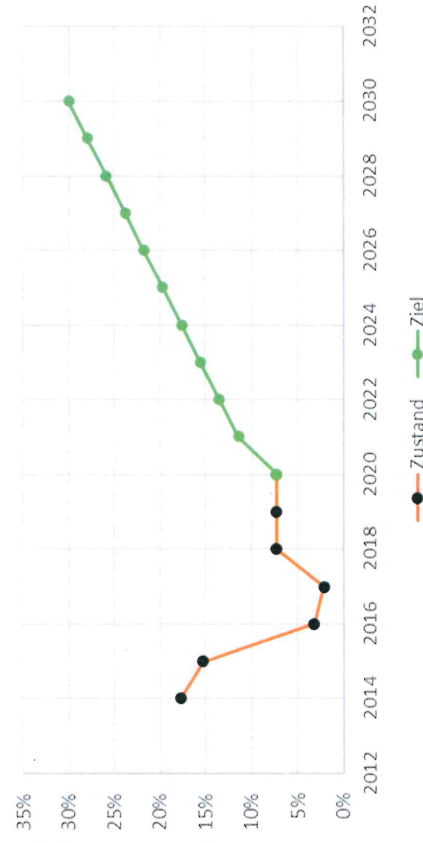
[3] Der Zielwert soll bereits im Jahr 2023 erreicht werden können.

Absenkpfade: Gemeindegebiet

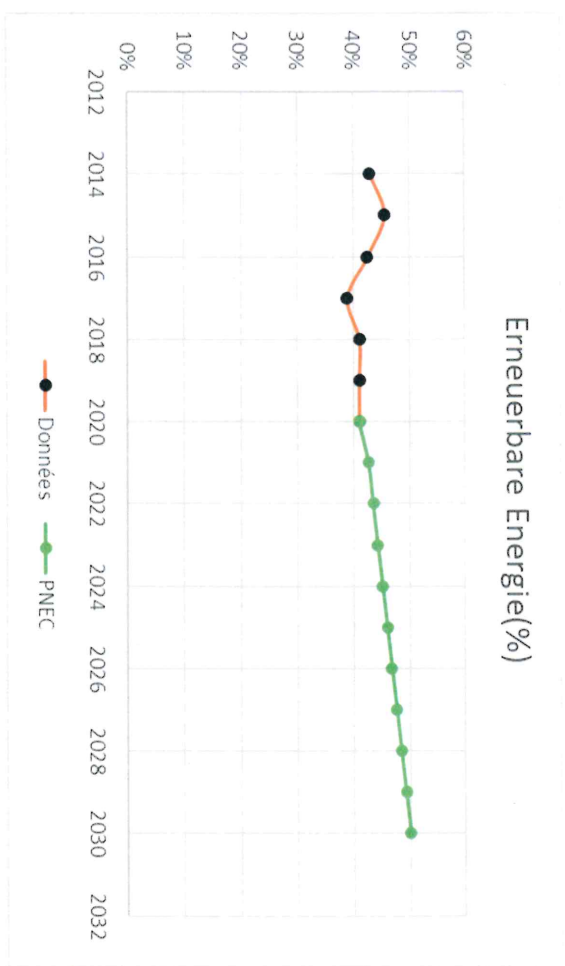
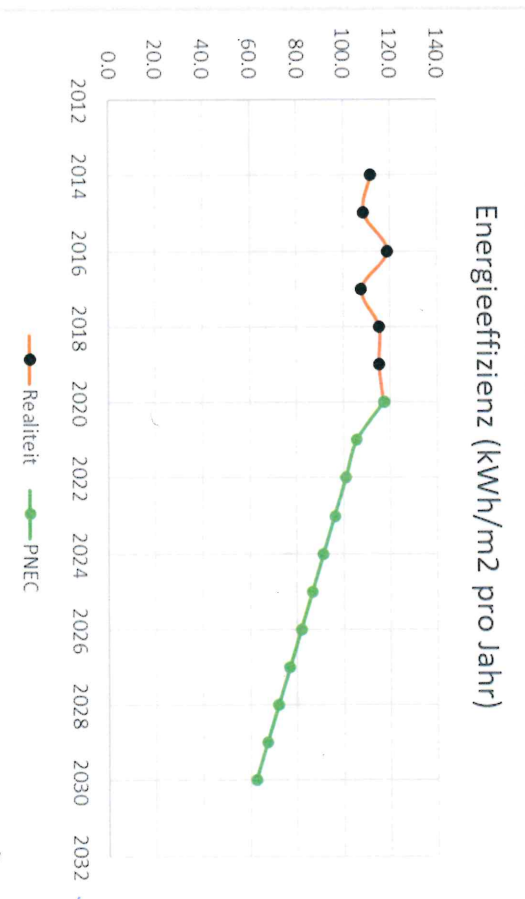
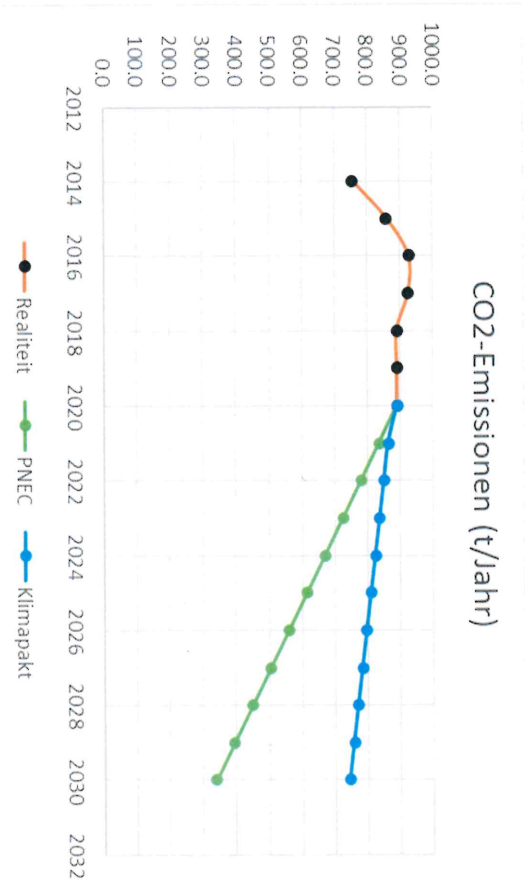
CO2 Emissionen (tCO2 pro Einwohner pro Jahr)
Stand 07/2020



Anteil Erneuerbare Energie Strom (%)



Absenkpfade Gemeindegebäude



Vu et approuvé.

Berg, le 2 octobre 2020.

Le conseil Communal.